
Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 13. 10. 2011

Name / Vorname(n):

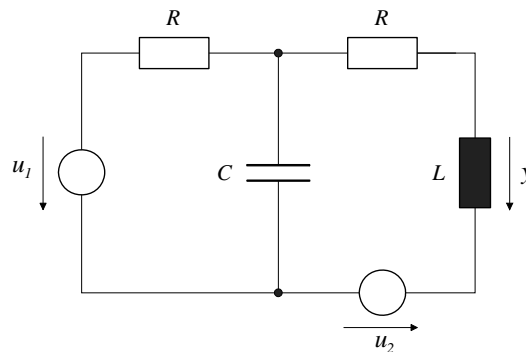
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	5	6	6	4
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes elektrische Netzwerk bestehend aus zwei idealen Ohmschen Widerständen (R), einer idealen Kapazität (C) und einer idealen Induktivität (L). Die von den idealen Spannungsquellen gelieferten Spannungen werden mit u_1 bzw. u_2 symbolisiert. Mit y bezeichnen wir die Spannung an der Induktivität L . Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit zwei Eingangsgrößen u_1 und u_2 sowie einer Ausgangsgröße y auf.



- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}_1 u_1 + \mathbf{b}_2 u_2 \quad y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + d_1 u_1 + d_2 u_2$$

Geben Sie \mathbf{A} , \mathbf{b}_1 , \mathbf{b}_2 , \mathbf{c}^T , d_1 und d_2 an!

- b) **Berechnen (!)** Sie für die Eingangsgrößen $u_1(t) = u_{1,0} \sigma(t)$ und $u_2(t) = u_{2,0} \sigma(t-2)$ die Grenzwerte:

$$\mathbf{x}_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} \mathbf{x}(t) \quad y_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} y(t)$$

Geben Sie eine mathematische Begründung für die **Existenz der Grenzwerte** an!

Aufgabe 2:

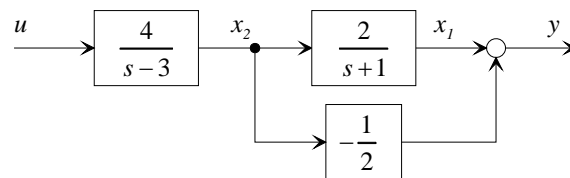
Gegeben sei ein *zeitdiskretes* System mit der Eingangsgröße (u_i) und der Ausgangsgröße (y_i):

$$\mathbf{x}_{i+1} = \begin{bmatrix} 0 & 1 \\ 1 & 0 \end{bmatrix} \mathbf{x}_i + \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} u_i \quad y_i = [0 \quad 2] \mathbf{x}_i$$

- a) Berechnen Sie die zeitdiskrete Übertragungsfunktion: $G(z) = \left. \frac{y(z)}{u(z)} \right|_{\mathbf{x}_0=0}$
- b) Ist das System asymptotisch bzw. BIBO-stabil? Geben Sie eine math. Begründung an!
- c) Berechnen Sie die Gewichtsfolge des Systems.
- d) Bestimmen Sie ausgehend von der Übertragungsfunktion eine Differenzgleichung 2.Ordnung zur Beschreibung des Einangs-Ausgangs-Verhaltens.

Aufgabe 3:

Gegeben sei das folgende lineare zeitinvariante System mit der Eingangsgröße u , der Ausgangsgröße y sowie den Zustandsgrößen x_1 und x_2 :



a) Ermitteln Sie das dazugehörige Zustandsraummodell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u \quad y = \mathbf{c}^T\mathbf{x} + du$$

b) Bestimmen Sie die Transitionsmatrix $\Phi(t)$.

c) Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien (mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t) in der $x_1 - x_2$ Ebene für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{x}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} -1 \\ -2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} 3 \\ 1 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 4:

Für die Übertragungsfunktionen zweier LZI-Systeme gilt:

$$\text{System 1: } G_1(s) = \left. \frac{y_1(s)}{u_1(s)} \right|_{\mathbf{x}_0=0} = \frac{s-2}{s^3 + s^2 + 4s + 2}$$

$$\text{System 2: } G_2(s) = \left. \frac{y_2(s)}{u_2(s)} \right|_{\mathbf{x}_0=0} = \frac{2}{s^4 + 2s^3 + s^2 + s + 3}$$

Bestimmen Sie für hinreichend große Werte von t die *eingeschwungenen* Antworten $y_1(t)$ und $y_2(t)$ der beiden Systeme auf die Eingangsgrößen:

$$u_1(t) = u_2(t) = 7 - 2 \sin\left(2t - \frac{\pi}{2}\right)$$

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 02. 02. 2012

Name / Vorname(n):

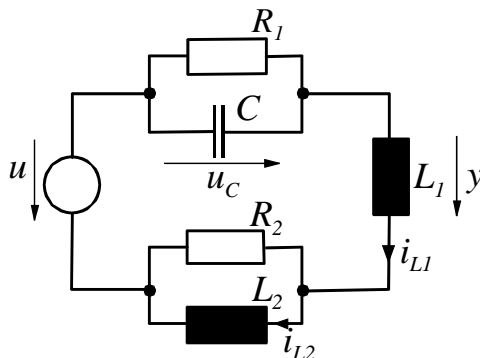
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	4	6	5	5
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer Spannungsquelle, einer Kapazität C , zwei Induktivitäten L_1 und L_2 , sowie zwei Ohmschen Widerständen R_1 und R_2 . Die von der Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert. Mit y wird die Spannung an der Induktivität L_1 bezeichnet.



Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf.

Führen Sie den Zustandsvektor $\mathbf{x} = [u_C \quad i_{L1} \quad i_{L2}]^T$ ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u, \quad y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + du.$$

Aufgabe 2:

Gegeben sei das lineare zeitinvariante Modell eines Systems mit der Eingangsgröße u , dem Zustandsvektor \mathbf{x} und der Ausgangsgröße y :

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} -1 & 2 \\ 3 & -6 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 1 \\ -1 \end{bmatrix} u \quad y = [1 \quad -2] \mathbf{x} \quad \mathbf{x}(t=0) = \mathbf{x}_0$$

- a) Transformieren Sie obiges System in ein äquivalentes in Diagonalf orm:

$$\frac{d\mathbf{z}}{dt} = \mathbf{\Lambda}\mathbf{z} + \mathbf{\delta}u \quad \text{und} \quad y = \mathbf{\delta}^{-T} \mathbf{z}.$$

- b) Ist das System asymptotisch stabil? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)
 c) Bestimmen Sie die zur Diagonalf orm zugehörige Transitionsmatrix $e^{\mathbf{\Lambda}t}$.
 d) Bestimmen Sie die Gewichtsfunktion $g(t)$. Besitzt das System die BIBO-Eigenschaft? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)
 e) Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien (mit Angabe des Richtungsinnes für wachsende Zeiten t) in der $z_1 - z_2$ Ebene für folgende Anfangszustände:

$$\mathbf{z}_0^{(1)} = \begin{bmatrix} -1 \\ -2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{z}_0^{(2)} = \begin{bmatrix} 2 \\ 0 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{z}_0^{(3)} = \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{z}_0^{(4)} = \begin{bmatrix} 3 \\ -1 \end{bmatrix}$$

Hierbei muss der asymptotische Verlauf der Trajektorien ($t \rightarrow \infty$) erkennbar sein!

Aufgabe 3:

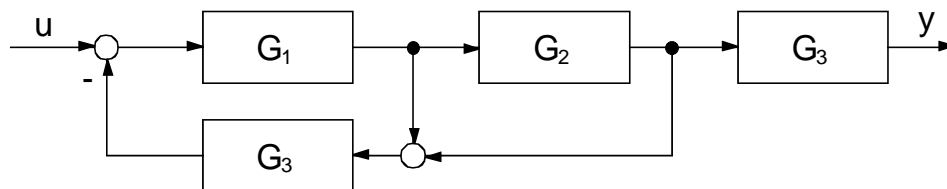
Gegeben sei ein *zeitdiskretes* System mit der Eingangsgröße u_i , dem Zustandsvektor \mathbf{x}_i und der Ausgangsgröße y_i :

$$\mathbf{x}_{i+1} = \begin{bmatrix} 0.25 & 0.5 \\ -0.5 & -1 \end{bmatrix} \mathbf{x}_i + \begin{bmatrix} 0 \\ 2 \end{bmatrix} u_i \quad y_i = [1 \quad 2] \mathbf{x}_i$$

- Ist das System asymptotisch stabil? (*Geben Sie eine mathematische Begründung an!*)
- Berechnen Sie die zeitdiskrete Übertragungsfunktion $G(z) = \left. \frac{y(z)}{u(z)} \right|_{\mathbf{x}_0=0}$.
- Besitzt das System die BIBO-Eigenschaft? (*Geben Sie eine mathematische Begründung an!*)
- Berechnen Sie die Ausgangsgröße y_i , wenn der Anfangszustand $\mathbf{x}_0 = [0 \quad 1]^T$ gewählt wird und auf das System die Eingangsgröße $u_i = 5 \cdot (0.5)^i$ aufgeschaltet wird.

Aufgabe 4:

Gegeben sei folgende Zusammenschaltung von drei Teilsystemen mit den Übertragungsfunktionen $G_1(s)$, $G_2(s)$ und $G_3(s)$. Fassen Sie diese als ein Gesamtsystem mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf:



Für die Übertragungsfunktionen gilt:

$$G_1(s) = 5 \quad G_2(s) = \frac{s-1}{s+\alpha} \quad G_3(s) = \frac{1}{s+2}$$

Hierbei ist α eine reelle Konstante.

- Zeigen Sie, dass $T(s)$ durch

$$T(s) = \frac{5(s-1)}{s^2 + s(\alpha+12) + 7\alpha - 5}$$

gegeben ist.

- Bestimmen Sie den größtmöglichen Wertebereich von α für welchen das Gesamtsystem die BIBO-Eigenschaft besitzt!
- Berechnen Sie für *hinreichend große* Werte t die Antwort $y(t)$ auf die Eingangsgröße

$$u(t) = 2 + 3 \cos(t)$$

jeweils für die Werte

- $\alpha = -1$
- $\alpha = 0$.

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 23. 03. 2012

Name / Vorname(n):

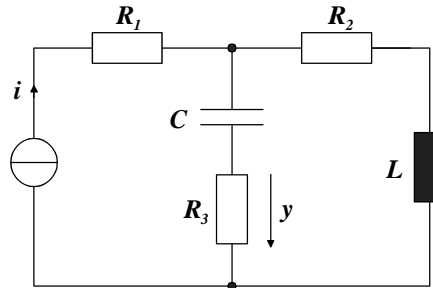
Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen: ja nein

	①	②	③	④	⑤
erreichbare Punkte	4	6	4	3	4
erreichte Punkte					

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes ideale elektrische Netzwerk bestehend aus einer **Stromquelle**, einer Kapazität C , einer Induktivität L , sowie drei Ohmschen Widerständen R_1 , R_2 und R_3 . Der von der Stromquelle gelieferte Strom wird mit i symbolisiert. Mit y wird die Spannung am Widerstand R_3 bezeichnet. Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit dem Strom i als Eingangsgröße und der Ausgangsgröße y auf.



- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A} \mathbf{x} + \mathbf{b} i \quad y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + d i$$

- b) **Berechnen (!)** Sie für die Eingangsgröße $i(t) = 2\sigma(t)$ die Grenzwerte:

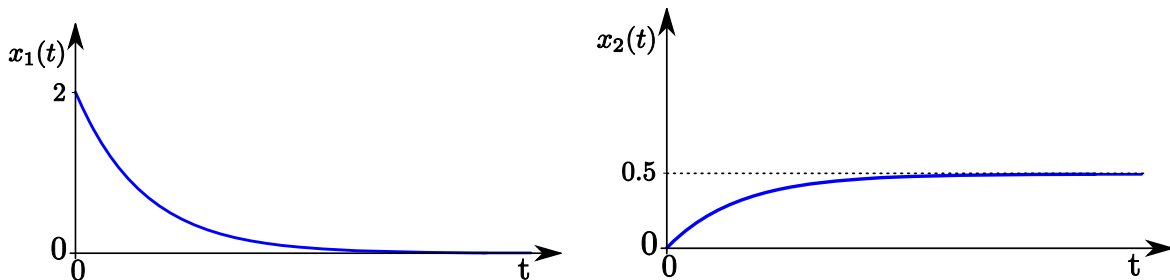
$$\mathbf{x}_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} \mathbf{x}(t) \quad y_\infty = \lim_{t \rightarrow \infty} y(t)$$

Aufgabe 2:

Gegeben sei ein *lineares und zeitinvariantes System 2. Ordnung* mit dem Zustandsvektor \mathbf{x} der Form

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A} \mathbf{x}.$$

Einer der beiden Eigenwerte der Matrix \mathbf{A} ist bekannt und liegt bei $s = -4$. Für einen bestimmten Anfangswert $\mathbf{x}(t=0) = \mathbf{x}_0$ wurden die folgenden zeitlichen Verläufe der beiden Zustandsgrößen $x_1(t)$ und $x_2(t)$ gemessen:



- a) Ist das System asymptotisch stabil? (*Geben Sie eine mathematische Begründung an!*)
 b) Bestimmen Sie den zweiten Eigenwert s_2 .
 c) Bestimmen Sie zwei zu den Eigenwerten s_1 und s_2 zugehörige Rechtseigenvektoren p_1 und p_2 .
 d) Skizzieren Sie den Verlauf der Trajektorien (*mit Angabe des Richtungssinnes für wachsende Zeiten t*) in der $x_1 - x_2$ Ebene für folgende Anfangszustände:

$$x_0^{(1)} = [2 \ 0]^T, \quad x_0^{(2)} = [-2 \ 0]^T$$

- e) Berechnen Sie die Systemmatrix \mathbf{A} .

Aufgabe 3:

Betrachten Sie ein lineares, zeitinvariantes, zeitdiskretes System mit der Eingangsgröße u_i , der Ausgangsgröße y_i und der Gewichtsfolge g_i :

$$g_i = \begin{cases} 1 & i = 0 \\ (-2)^{i-1} - (-1)^{i-1} & i \geq 1 \end{cases}$$

a) Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion $G(z) = \left. \frac{y(z)}{u(z)} \right|_{x_0=0}$ des Systems.

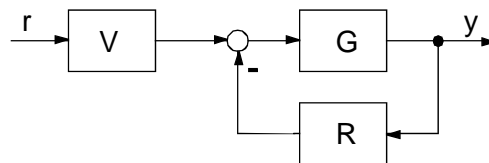
b) Besitzt das System die BIBO-Eigenschaft? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)

c) Ermitteln Sie ein mathematisches Modell der Form

$$\mathbf{x}_{i+1} = \mathbf{A}_d \mathbf{x}_i + \mathbf{b}_d u_i \quad y_i = \mathbf{c}_d^T \mathbf{x}_i + d_d u_i$$

Aufgabe 4:

Gegeben sei folgende Zusammenschaltung von drei Teilsystemen mit den Übertragungsfunktionen $V(s)$, $G(s)$ und $R(s)$. Fassen Sie diese als ein Gesamtsystem mit der Eingangsgröße r und der Ausgangsgröße y auf:



Für die Übertragungsfunktionen gilt:

$$V(s) = 10 \quad G(s) = \frac{s+2}{(s+3)(s-1)} \quad R(s) = \frac{k}{s+1}$$

Hierbei ist k eine reelle Konstante.

a) Zeigen Sie, dass die Übertragungsfunktion des Gesamtsystems durch

$$T(s) = \left. \frac{y(s)}{r(s)} \right|_{AW=0} = \frac{10(s+2)(s+1)}{s^3 + 3s^2 + (k-1)s + 2k-3} \text{ gegeben ist.}$$

b) Bestimmen Sie mit Hilfe des Routh-Schemas bzw. des Hurwitz-Kriteriums den größtmöglichen Wertebereich von k für welchen das Gesamtsystem die BIBO-Eigenschaft besitzt!

Aufgabe 5:

Gegeben sei ein mathematisches Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} 0 & -1 \\ 1 & -2 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix} u \quad y = [0 \quad 1] \mathbf{x}$$

a) Bestimmen Sie die Übertragungsfunktion $G(s) = \left. \frac{y(s)}{u(s)} \right|_{x_0=0}$.

b) Besitzt das System die BIBO-Eigenschaft? (Geben Sie eine mathematische Begründung an!)

c) Berechnen Sie für hinreichend große Werte t die Antwort $y(t)$ auf die Eingangsgröße

$$u(t) = 1 + \cos(t)$$

Schriftliche Prüfung aus **Systemtechnik** am 04.07.2012

Name / Vorname(n):

Kennzahl / Matrikel-Nummer:

Bonuspunkte aus den MATLAB-Übungen:

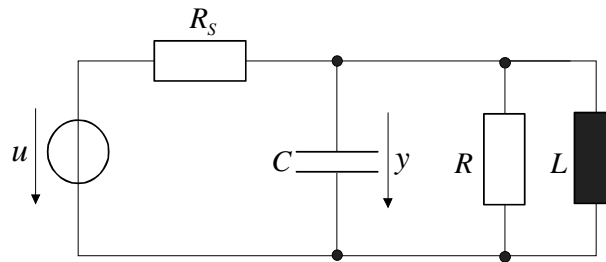
ja

nein

	①	②	③	④
erreichbare Punkte	6	5	5	5
erreichte Punkte				

Aufgabe 1:

Betrachten Sie folgendes elektrisches Netzwerk bestehend aus idealen Bauteilen: einer Kapazität (C), einer Induktivität (L) und zwei Ohmschen Widerständen (R, R_S). Die von der idealen Spannungsquelle gelieferte Spannung wird mit u symbolisiert. Mit y bezeichnen wir die Spannung an der Kapazität C . Fassen Sie das Netzwerk als ein System mit der Eingangsgröße u und der Ausgangsgröße y auf.



- a) Führen Sie einen geeigneten Zustandsvektor \mathbf{x} ein und ermitteln Sie ein Modell der Form:

$$\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{A}\mathbf{x} + \mathbf{b}u$$

$$y = \mathbf{c}^T \mathbf{x} + du$$

- b) Es gelte nun $R = L = C = 1$. Berechnen Sie die Übertragungsfunktion $G(s) = \left. \frac{y(s)}{u(s)} \right|_{\mathbf{x}_0=0}$ in Abhängigkeit vom Parameter R_S .
- c) Bestimmen Sie den Parameter R_S so, dass die Übertragungsfunktion $G(s)$ eine doppelte Polstelle aufweist.
- d) Berechnen Sie für das in Punkt c) ermittelte System die *eingeschwungene* Antwort $y(t)$ auf die Eingangsgröße

$$u(t) = 3 + 2 \sin(t)$$

Aufgabe 2:

Gegeben sind zwei Systeme (SYS1 und SYS2) mit der Eingangsgröße u_i und der Ausgangsgröße y_i , ($i = 1, 2$):

$$\text{SYS1: } \frac{d\mathbf{x}}{dt} = \begin{bmatrix} 0 & 1 \\ -6 & -5 \end{bmatrix} \mathbf{x} + \begin{bmatrix} 0 \\ 1 \end{bmatrix} u_1, \quad \text{SYS2: } \frac{d\mathbf{z}}{dt} = \begin{bmatrix} -2 & 0 \\ 0 & -3 \end{bmatrix} \mathbf{z} + \begin{bmatrix} 2 \\ 1 \end{bmatrix} u_2$$

$$y_1 = [12 \quad 5] \mathbf{x} \quad y_2 = [1 \quad 3] \mathbf{z}$$

- Besitzen beide Systeme bei verschwindenden Anfangswerten $\mathbf{x}_0 = \mathbf{z}_0 = [0 \quad 0]^T$ dasselbe Ein-/Ausgangsverhalten? (Geben Sie eine mathematische Begründung an.)
- Existiert eine reguläre Zustandstransformation $\mathbf{x} = \mathbf{Tz}$ für obige Systeme? Wenn ja, so berechnen Sie diese.
- Bestimmen Sie die zu obigen Systemen gehörigen Gewichtsfunktionen $g_1(t)$ und $g_2(t)$.

Aufgabe 3:

Von einem linearen und zeitinvarianten (LZI) System $\frac{d\mathbf{x}}{dt} = \mathbf{Ax} + \mathbf{bu}$ ergeben sich für folgende drei Anfangszustände und Eingangsfunktionen

$$\mathbf{x}^{(1)}(0) = \begin{bmatrix} 1 \\ 1 \end{bmatrix}, u^{(1)}(t) = \sigma(t); \quad \mathbf{x}^{(2)}(0) = \begin{bmatrix} 1 \\ -1 \end{bmatrix}, u^{(2)}(t) = \sigma(t); \quad \mathbf{x}^{(3)}(0) = \begin{bmatrix} 2 \\ 2 \end{bmatrix}, u^{(3)}(t) = 0.$$

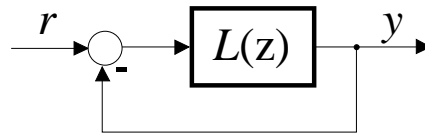
jeweils die Systemantworten:

$$\mathbf{x}^{(1)}(t) = \begin{bmatrix} 0.5 + 0.5e^{-2t} \\ 1 \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}^{(2)}(t) = \begin{bmatrix} 0.5 + 0.5e^{-2t} \\ 1 - 2e^{-3t} \end{bmatrix}, \quad \mathbf{x}^{(3)}(t) = \begin{bmatrix} 2e^{-2t} \\ 2e^{-3t} \end{bmatrix}.$$

- Bestimmen Sie die Antwort $\mathbf{x}^{(4)}(t)$ des Systems auf den Anfangszustand $\mathbf{x}^{(4)}(0) = [0 \quad 0]^T$ und die Eingangsgröße $u^{(4)}(t) = \sigma(t-1) = \begin{cases} 0 & t \leq 1 \\ 1 & t > 1 \end{cases}$.
- Bestimmen Sie die Transitionsmatrix $\Phi(t)$.
- Bestimmen Sie die Systemmatrix \mathbf{A} und den Eingangsvektor \mathbf{b} .

Aufgabe 4:

Gegeben sei das folgende zeitdiskrete System (Regelkreis) mit der Führungsgröße r und der Ausgangsgröße y :



- a) Als Führungsgröße wird – bei verschwindendem Anfangszustand – die Folge $(r_i) = (1, 0, 0, 0, 0, 0, \dots)$ gewählt. Für die Elemente der zugehörigen Ausgangsfolge gilt dann:

$$y_i = \begin{cases} 0 & \text{für } i = 0, 1 \\ -2 \cdot (-0.5)^{i-1} & \text{für } i > 1 \end{cases}$$

Ermitteln Sie die Führungsübertragungsfunktion $T(z) = \left. \frac{y(z)}{r(z)} \right|_{AW=0}$.

- b) Berechnen Sie die ersten fünf Elemente der Sprungantwort des Systems.
- c) Ermitteln Sie die Übertragungsfunktion $L(z)$.
- d) Besitzt $L(z)$ die BIBO - Eigenschaft? (*Geben Sie eine mathematische Begründung an.*)